

## TECHNISCHES DATENBLATT






-LABOR-

**PRODUKTDATENBLATT**

<b>ARTIKELNUMMER</b>	<b>GZD2100K</b>	
<b>ARTIKEL</b>	<b>MT PARIS NEGRO</b>	
<b>FORMAT</b>	<b>100 X 50</b>	
<b>GRUPPE</b>	<b>Bla - Anhang G</b>	
<b>SCHERBEN</b>	EINGEFÄRBTES FEINSTEINZEUG	
<b>AUSFÜHRUNG</b>	REKTIFIZIERTES PRODUKT MIT SEHR HOHEN FARBABWEICHUNGEN	
<b>SORTIERUNG</b>	Unglasiert	
<b>ANALYSE DER PRODUKTION (Kontinuierliche Überprüfung)</b>	2012	
<b>NUTZUNGSEMPFEHLUNG</b>	<b>5</b>	Hohe Beanspruchung. Geschäfte, öffentliche Gebäude und Einkaufszentren
<b>VERLEGEBEREICH</b>	Innenbereich / Aussenbereich, nicht überdacht und Fassade außen	
<b>VERLEGEHINWEIS</b>	Mind.-Fuge: Innenbereiche 2 mm / Aussenbereiche 3 mm. Nicht mehr als 20%-Verband	

## TECHNISCHE DATEN NACH NORM UNE-EN ISO 13006 UND EN 14411

## ABMESSUNGEN NORM UNE-EN ISO 10545-2











		NORM ISO 13006		TODA	
	<b>LÄNGSSEITE - ZENTRALKAL</b>	± 0,50 %	± 5,00 mm	± 0,03 %	1.000,0 ± 0,30 mm
	<b>KURZE SEITE - ZENTRALKAL</b>	± 0,50 %	± 2,50 mm	± 0,06 %	500,0 ± 0,30 mm
	<b>STÄRKE</b>	± 5 %	± 0,57 mm	± 5 %	11,30 ± 0,57 mm
	<b>KANTENGERADLINIGKEIT</b>	± 0,50 %	± 5,00 mm	+ 0,03 % / - 0,03 %	+ 0,30 mm / - 0,30 mm
	<b>RECHTWINKLIGKEIT</b>	± 0,60 %	± 6,00 mm	+ 0,03 % / - 0,03 %	+ 0,30 mm / - 0,30 mm
	<b>EBENFLÄCHIGKEIT</b>	± 0,50 %	± 5,00 mm	+ 0,08 % / - 0,07 %	+ 0,80 mm / - 0,70 mm

## TECHNISCHES DATENBLATT

## -LABOR-

<b>ARTIKELNUMMER</b>	<b>GZD2100K</b>
<b>ARTIKEL</b>	<b>MT PARIS NEGRO</b>
<b>FORMAT</b>	<b>100 X 50</b>





## MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN

		NORM	DATENANGABE LT. NORM	TODA
	<b>RUTSCHHEMMUNG</b>	UNE-ENV 12633	Klasse $\geq 1$	Klasse 1 <sup>(1)</sup>
		COF ASTM 1028/84	NICHT ERFORDERLICH	—
		DIN 51130	R $\geq 9$	R 9
		DIN 51097	NICHT ERFORDERLICH	—
	<b>MOHSHÄRTE</b>	UNE 67-101	Aussage des Herstellers	6
	<b>WASSERAUFNAHME</b>	UNE-EN ISO 10545-3	$\leq 0,5\%$	0,13%
	<b>BRUCHLAST</b>	UNE-EN ISO 10545-4	$\geq 1300$ N	4.256 N
	<b>BIEGEFESTIGKEIT</b>	UNE-EN ISO 10545-4	$\geq 35$ N/mm <sup>2</sup>	50 N/mm <sup>2</sup>
	<b>ABRIEBFESTIGKEIT</b>	UNE-EN ISO 10545-7	NICHT ERFORDERLICH	—
		UNE-EN ISO 10545-6	$\leq 175$ mm <sup>3</sup>	< 130 mm <sup>3</sup>
	<b>DEHNUNGSKOEFFIZIENT</b>	UNE-EN ISO 10545-8	Max. $9 \cdot 10^{-6}$ K <sup>-1</sup>	$6,2 \cdot 10^{-6}$ K <sup>-1</sup>
	<b>THERMORESISTENZ</b>	UNE-EN ISO 10545-9	Aussage des Herstellers	BESTÄNDIG
	<b>BESTÄNDIGKEIT GEGEN HAARRISSE</b>	UNE-EN ISO 10545-11	Gefordert	BESTÄNDIG
	<b>FROSTBESTÄNDIGKEIT</b>	UNE-EN ISO 10545-12	Aussage des Herstellers	BESTÄNDIG

(1) UNE-ENV 12633. Gruppe 1: Geeignet für trockene Innenbereiche, mit einer Neigung geringer als 6%.

(3) DIN 51130: Es wird R  $\geq 9$  für Innenbereiche und R  $\geq 10$  für Aussenbereiche empfohlen, wo Rutschhemmung erfordert wird.

## CHEMISCHE RESISTENZ

			NORM	NORM ISO 13006	TODA
	<b>SÄUREN UND LAUGENBESTÄNDIGKEIT, SCHWACHE KONZENTRATION</b>	ZITRONENSÄURE	UNE-EN ISO 10545-13	Aussage des Herstellers	Klasse ULA <sup>(5)</sup>
		SALZSÄURE	UNE-EN ISO 10545-13	Aussage des Herstellers	Klasse ULA <sup>(5)</sup>
		KALI-HYDROXID	UNE-EN ISO 10545-13	Aussage des Herstellers	Klasse ULA <sup>(5)</sup>
	<b>SÄUREN UND LAUGENBESTÄNDIGKEIT, HOHE KONZENTRATIONEN</b>	MILCHSÄURE	UNE-EN ISO 10545-13	Aussage des Herstellers	Klasse UHA <sup>(5)</sup>
		SALZSÄURE	UNE-EN ISO 10545-13	Aussage des Herstellers	Klasse UHA <sup>(5)</sup>
		KALI-HYDROXID	UNE-EN ISO 10545-13	Aussage des Herstellers	Klasse UHA <sup>(5)</sup>
	<b>BESTÄNDIGKEIT GEGEN REINIGUNGSMITTEL</b>	UNE-EN ISO 10545-13	Min. UB	Klasse UA <sup>(5)</sup>	
	<b>BESTÄNDIGKEIT GEGEN FLECKENBILDUNG</b>	UNE-EN ISO 10545-14	Min. Klasse 3	Klasse 5 <sup>(6)</sup>	

(5) Gruppe UA, ULA und UHA bedeutet, dass die Fliese keine sichtbaren Veränderungen zeigt, nach der Benutzung von entsprechenden Lösungen.

(6) Gruppe 5, die getesteten Flecken können mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

## TECHNISCHES DATENBLATT

## -LABOR-

## EMPFEHLUNGEN ZUR VERLEGUNG, REINIGUNG UND PFLEGE

**Um optimale Verlegungsergebnisse zu erzielen, müssen folgende Anwendungsratschläge berücksichtigt werden:**

**Vor der Verlegung**

- Bitte vor der Verlegung überprüfen, dass das gelieferte Produkt mit dem was bestellt wurde übereinstimmt. Die numerische Ziffer bei der Nuance und der alphabetische Code beim Kaliber können auf mögliche Nuancen- bzw. Kaliberunterschiede zwischen verschiedenen Produktionen hinweisen. Falls auf den Kartons nicht die selben Nuancen bzw. das Kaliber steht darf die Ware nicht zusammen verlegt werden.
- Behandeln Sie die Fliesen vorsichtig, um Abplatzungen und Kratzer zu vermeiden.
- Vor der Verlegung müssen die Oberflächen entsprechend vorbereitet werden.

**Während der Verlegung**

- Zur Verlegung der Platten bitte nur hochwertige Kleber verwenden und diesen sowohl auf den Untergrund als auch die Fliese mit einem Zahnpachtel entsprechender Grösse auftragen.
- Um bei Feinsteinzeugfliesen einen korrekten Halt garantieren zu können, ist es erforderlich spezifische Klebe- und Fugenmaterialien zu verwenden, die den Raumbedürfnissen entsprechen. Traditionelle Kleber oder Mörtel sind nur für weiss- und rotscherbige Produkte geeignet, nicht für Feinsteinzeugfliesen. Benutzen Sie bitte nur geeignete Werkzeuge wie Zahnpachtel, Gummihammer und Ausfugekelle aus Gummi.
- Die Kanten der Fliesen müssen vollständig gereinigt sein, bevor das nächste Stück verlegt wird.
- Um ein sauberes Fugenbild sowohl vertikal als auch horizontal zu erhalten, müssen die Platten absolut geradlinig verlegt werden. Im Fall, dass die Fliesen im Versatz verlegt werden sollen, empfehlen wir, dass dieser nicht grösser als 20% der Kantenlänge sein sollte.
- Polierte bzw. kalibrierte Fliesen sind leicht angefasst, um Abplatzungen zu vermeiden und das Verlegen zu vereinfachen. Hier sollte die Fugenbreite mind. 2 mm sein bei rektifizierten Bodenfliesen und 1,5 mm bei rektifizierten Wandfliesen. Ein spezifisches Fugenmaterial für schmale Fugen muss verwendet werden. Bei unkalibriertem Material sollte die Fugenbreite mind. 2,5 mm betragen.
- Auf keinem Fall darf Fugenmaterial mit Russpartikeln verwendet werden (schwarze Fugen).
- Bei Innenecken im Wandbereich müssen für eine mögliche Dehnung einige Millimeter Spiel bleiben.
- Es müssen Umfangsfugen berücksichtigt werden bei Flächen grösser als 7 m<sup>2</sup>, und Dehnungsfugen jede 20 m<sup>2</sup> - 40 m<sup>2</sup> bei Aussenflächen und das doppelte bei Innenflächen. Eine fugenfreie Verlegung wird auf keinen Fall empfohlen.

**Nach der Verlegung**

- Sobald die Verlegearbeiten beendet sind, müssen umgehend Kleberüberstände entfernt werden bevor diese aushärten. Für diese erste Reinigung ist davon abzusehen, ätzende Reiniger zu verwenden. Warmes Wasser und ein neutrales Reiniger reichen völlig aus.

**Pflege**

- Für die Reinigung der Platten bitte einen sauberen Schwamm benutzen. Keine Bürsten oder andere Gegenstände verwenden, die die Oberfläche verkratzen könnten. Keine scheuernden oder extrem ätzenden Reiniger benutzen.

**WEITERE BEMERKUNGEN**

- Bitte kontaktieren Sie Keraben Systems, wenn es sich um die Installation einer hinterlüfteten Fassade handelt. Eine Verlegung der Fliesen bedeutet die Anerkennung der Ware. Es werden keine Reklamationen bei verlegtem Material akzeptiert, bei der diese Verlegehinweise nicht berücksichtigt wurden. Die angegebenen Daten gelten ausschliesslich für das Material aus o.a. Produktion.
- Für Daten aktueller Produktionen setzen Sie sich bitte mit TODA Exclusive in Verbindung.

Für eine optimale Pflege der Bodenfliesen wird ein neutrales Reinigungsmittel empfohlen, wie z.B. FilaCleaner.

Empfehlungen bei extremen Schmutz:	Reiniger:
· Zement, Wasserkalk, Metalstreifen, Rost	DETERDEK
· Fugenreste Kunststoff Epoxi	FILA CR10
· Fett, Getränke, Nahrung, Gummi, Tinte, Farbstifte, Farbe	FILA PS/87
· Graffiti	FILA NOPAINT STAR
· Kerzenwachs, Baumharz, Klebeband	FILASOLV

